

ESG-Kurzbericht 2023

GROWING TOGETHER



komax

NACHHALTIG, SOZIAL UND VERANTWORT- TUNGSBEWUSST

Ökologisch nachhaltiges Wirtschaften sowie eine sozial orientierte und verantwortungsbewusste Unternehmensführung sind Kernelemente der Unternehmensstrategie der Komax Gruppe. Sie prägen sowohl die langfristigen Zielsetzungen als auch die operative Tätigkeit. Die Komax Gruppe ist darauf bedacht, ihre Kompetenzen in Fragen der Nachhaltigkeit kontinuierlich weiterzuentwickeln. Mit der neuen Strategie 2028 ist Environmental, Social und Governance (ESG) ein noch wichtigerer strategischer Bestandteil mit konkreten Zielen geworden, die in diesem Kurzbericht vorgestellt werden.

ESG-KENNZAHLEN 2022

7.91

tCO₂e

Emissionen je CHF 1 Mio. Umsatz
(Scope 1 und Scope 2, standortbasiert).

22%

des Stroms werden aus erneuerbaren
Energiequellen bezogen.

67%

des verarbeiteten Materials
sind erneuerbar.

53%

aller anfallenden Abfälle
sind recycelbar.

20

Ausbildungsberufe werden
angeboten.

8.2%

beträgt die Fluktuationsrate
bei den Mitarbeitenden.

SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER

Die Welt hat sich in den letzten Jahren in vielerlei Hinsicht gewandelt. Wir erlebten eine einschneidende Pandemie und sind Zeugen eines Kriegs in Europa. Und wir spüren immer mehr die Folgen der globalen Erwärmung mit teils massiven Auswirkungen auf das Leben der Menschen und somit auch auf die Geschäftstätigkeit vieler Unternehmen. Die Ereignisse zeigen einmal mehr auf, wie wichtig ein verantwortungsbewusster Umgang mit unseren Mitmenschen und den verfügbaren Ressourcen ist.

Als global agierendes Unternehmen stehen wir in der Verantwortung, unseren Beitrag für die Erhaltung der Lebensqualität nachfolgender Generationen zu leisten. Deshalb strebt die Komax Gruppe eine langfristige und nachhaltige Wertschöpfung an. Gewinnstreben auf Kosten der Umwelt oder der Gemeinschaft lehnen wir ab. Unsere Produkte sind langlebig, energieeffizient und von hoher Qualität. Dabei legen wir grossen Wert auf eine umweltschonende Produktion und den sorgfältigen Umgang mit Ressourcen, denn wir möchten unseren Kundinnen und Kunden helfen, ihren ökologischen Fussabdruck zu verringern. Für unsere Anspruchsgruppen sind wir stets eine faire und verlässliche Partnerin. Unseren Mitarbeitenden bieten wir ein wertschätzendes Arbeitsklima, was unsere neuesten Umfragen unter den Mitarbeitenden bestätigten. Diese Werte werden bei uns seit Jahrzehnten gelebt. Verantwortungsvolles Wirtschaften im Sinne von ESG ist Teil unserer DNA. Dennoch gibt es für uns noch viel zu tun und wir freuen uns, nun einen weiteren Schritt vorwärts zu machen.

2021/2022 etablierte die Komax Gruppe Prozesse, um relevante Umweltdaten, wie beispielsweise CO₂-Emissionen, in all ihren Gesellschaften sammeln zu können. Diese haben wir in diesem Jahr auf die Gesellschaften der Schleuniger Gruppe übertragen, sodass wir Ihnen nun erstmals Daten der gesamten Komax Gruppe präsentieren können. Mehr noch: In der neuen Strategie 2028 der Komax Gruppe ist ESG ein integraler Bestandteil. Hierfür hat die Komax Gruppe im Auftrag des Verwaltungsrats eine umfassende Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, um ihre zentralen Themen zu identifizieren. Darauf basierend haben wir langfristige Ziele entwickelt, die uns unserer Vision von einer fairen, verantwortungsvollen und klimaneutralen Organisation Schritt für Schritt näherbringen. Entsprechend haben wir unsere ESG-Ziele in die drei Kernbereiche «Fairness», «Responsibility» und «Climate Protection» gegliedert. Wir setzen den Fokus dort, wo wir am meisten bewegen können.

Als Rahmen für die gruppenweite, strategische Implementierung von ESG wurde Nachhaltigkeit an der Generalversammlung 2023 auf Antrag des Verwaltungsrats in die Statuten aufgenommen. Zudem hat der Verwaltungsrat im April 2023 den Nachhaltigkeits- und Innovationsausschuss gebildet, der ihn und die Gruppenleitung in der nachhaltigen Unternehmensentwicklung unterstützt, die Innovationskraft stärkt und die Nachhaltigkeitsberichterstattung überwacht. Die operative Umsetzung ist unter Leitung des CEO Matijas Meyer bereits im Gang.

Im vorliegenden ESG-Kurzbericht werden wir Ihnen einen Einblick in unsere Strategie und Ziele geben sowie zahlreiche Daten aus den Bereichen Umwelt und Soziales präsentieren. Ich freue mich, Ihnen in Zukunft unsere Fortschritte regelmässig detailliert in Form eines umfassenden ESG-Berichts (nach GRI-Standards) zeigen zu dürfen. Den ersten Bericht werden wir im März 2024 zusammen mit dem Geschäftsbericht 2023 veröffentlichen.

Freundliche Grüsse



Dr. Beat Kälin

Präsident des Verwaltungsrats

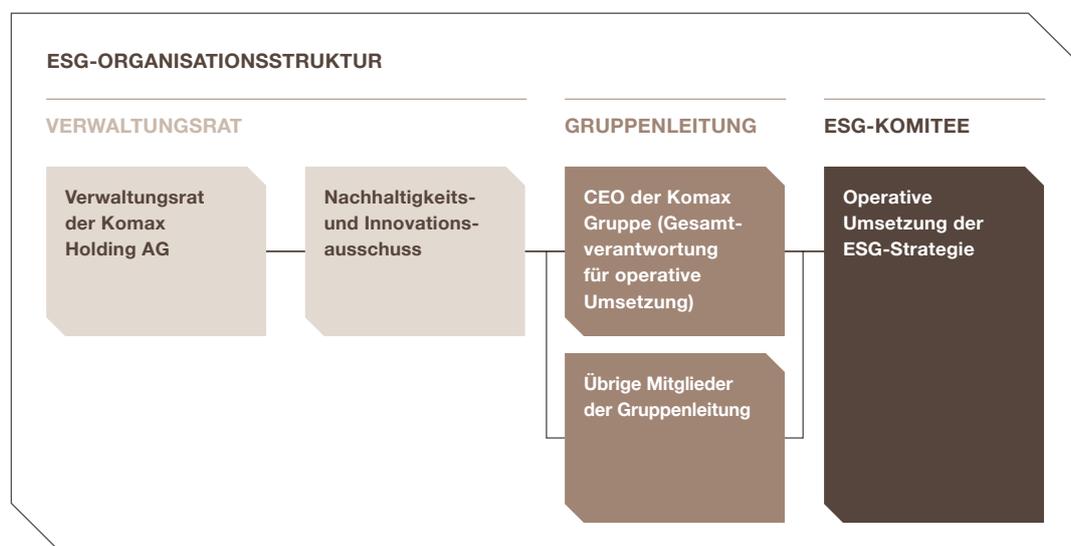
28. September 2023

ESG BEI DER KOMAX GRUPPE

Einbettung von ESG im Unternehmen

Im Rahmen der Entwicklung ihrer Strategie 2028 hat die Komax Gruppe ESG fest im Unternehmen verankert. Dazu zählt die umfassende Revision der Statuten an der Generalversammlung vom 12. April 2023, inklusive der Einführung des Artikels 2a. «Nachhaltigkeit», der den bereits verfolgten Grundsatz der Nachhaltigkeit der Komax Gruppe unterstreicht. Die neuen Statuten tragen zudem der aktuellen Best Practice im Bereich Corporate Governance Rechnung.

Ausserdem hat der Verwaltungsrat im Anschluss an die Generalversammlung 2023 den Nachhaltigkeits- und Innovationsausschuss gebildet. Dieser unterstützt den Verwaltungsrat bei der nachhaltigen Unternehmensentwicklung und soll die Innovationsführerschaft der Komax Gruppe stärken. Zu den Aufgaben des Ausschusses gehören die Vertiefung der Themen Technologie, Innovation und Nachhaltigkeit sowie die Unterstützung und die Beratung der Gruppenleitung zur strategischen Entwicklung dieser Themen. Er definiert die Ziele und die KPI zur Bemessung der Innovations- und Nachhaltigkeitsleistung. Zudem überwacht er die Nachhaltigkeitsprinzipien und -berichterstattung der Komax Gruppe. Der CEO trägt die Gesamtverantwortung für die operative Umsetzung der ESG-Strategie. Er treibt diese aktuell gemeinsam mit dem Vice President Investor Relations / Corporate Communications voran, der die Implementierung in die Geschäftsprozesse zentral steuert und überwacht. Im Berichtsjahr wird zudem ein ESG-Komitee mit Verantwortlichen unterschiedlicher Funktionen wie Legal, Human Resources, Procurement etc. gebildet werden, um auf operativer Ebene die Umsetzung breit abzustützen und mit den diversen Projekten planmässig voranzukommen.



Rahmen dieses Kurzberichts

Daten und qualitative Aussagen im vorliegenden ESG-Kurzbericht umfassen den Berichtszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und beziehen sich auf die gesamte Komax Gruppe gemäss der Beteiligungsübersicht auf den Seiten 133–134 des Geschäftsberichts 2022, sofern nicht explizit anders beschrieben. Damit in den kommenden Jahren ein zielführender Vergleich möglich ist, wurden bei der Schleuniger Gruppe ebenfalls die Daten des gesamten Kalenderjahrs 2022 berücksichtigt. Dies, obwohl die Konsolidierung der Schleuniger Gruppe erst per Anfang September 2022 stattgefunden hat.

PURPOSE UND KERNWERTE

Unternehmenszweck der Komax Gruppe – was uns antreibt

Die Komax Gruppe ist seit Jahrzehnten für innovative Produkte und ihre führende Marktposition bekannt. Doch dies reicht ihr nicht aus. Sie möchte auch zur nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft beitragen. Eines von verschiedenen Elementen ist der Beitrag zum Wandel der Automobilindustrie hin zur Elektromobilität. In voraussichtlich drei Jahren werden über 30% der Neuwagen weltweit elektrisch angetrieben sein. Die serielle Fertigung der dafür benötigten Hochvoltkabel in hohen Stückzahlen erfordert hohe Präzision und Effizienz – dies gelingt mit der Automatisierung von Prozessen. Mit Lösungen für die Verarbeitung und das Testen von Hochvoltkabeln für Elektrofahrzeuge deckt die Komax Gruppe die gesamte Wertschöpfungskette ab und leistet einen wichtigen Beitrag bei der Transformation der motorisierten Mobilität. Hinzu kommen Smart-City-Anwendungen, die eine optimale Nutzung dieses Mobilitätsangebots, beispielsweise durch Verkehrsleitsysteme oder intelligente Stromnutzungs-, Stromverteilungs- und Stromspeichersysteme, unterstützen. All diese Lösungen brauchen Kabel, sei es zur Stromübertragung oder für die Übertragung von Daten. Die Komax Gruppe hilft, diese hochwertig und ressourcenschonend automatisiert zu verarbeiten.

Der übergeordnete Zweck der Komax Gruppe lässt sich in wenigen Worten zusammenfassen:

Als Innovationstreiberin und Marktführerin der automatisierten Kabelverarbeitung entwickeln und produzieren wir intelligente, zuverlässige und kostenoptimierte Verkabelungslösungen für Smart-Mobility- und Smart-City-Anwendungen. Wir arbeiten eng mit unseren Kundinnen und Kunden zusammen, um das Leben einfacher, komfortabler und sicherer zu machen.

Fünf Kernwerte

Wesentliche Bestandteile der Identität des Unternehmens sind zudem fünf Kernwerte, die im Verhaltenskodex (Code of Conduct) festgehalten sind. Sie bilden die Basis für ökologisch nachhaltiges Wirtschaften sowie sozial orientierte und verantwortungsbewusste Unternehmensführung. Details zu den Kernwerten sind im Geschäftsbericht 2022 auf der Seite 56 zu finden.

DIE FÜNF KERNWERTE

Innovation



Qualität



Kundenorientierung



Verantwortung



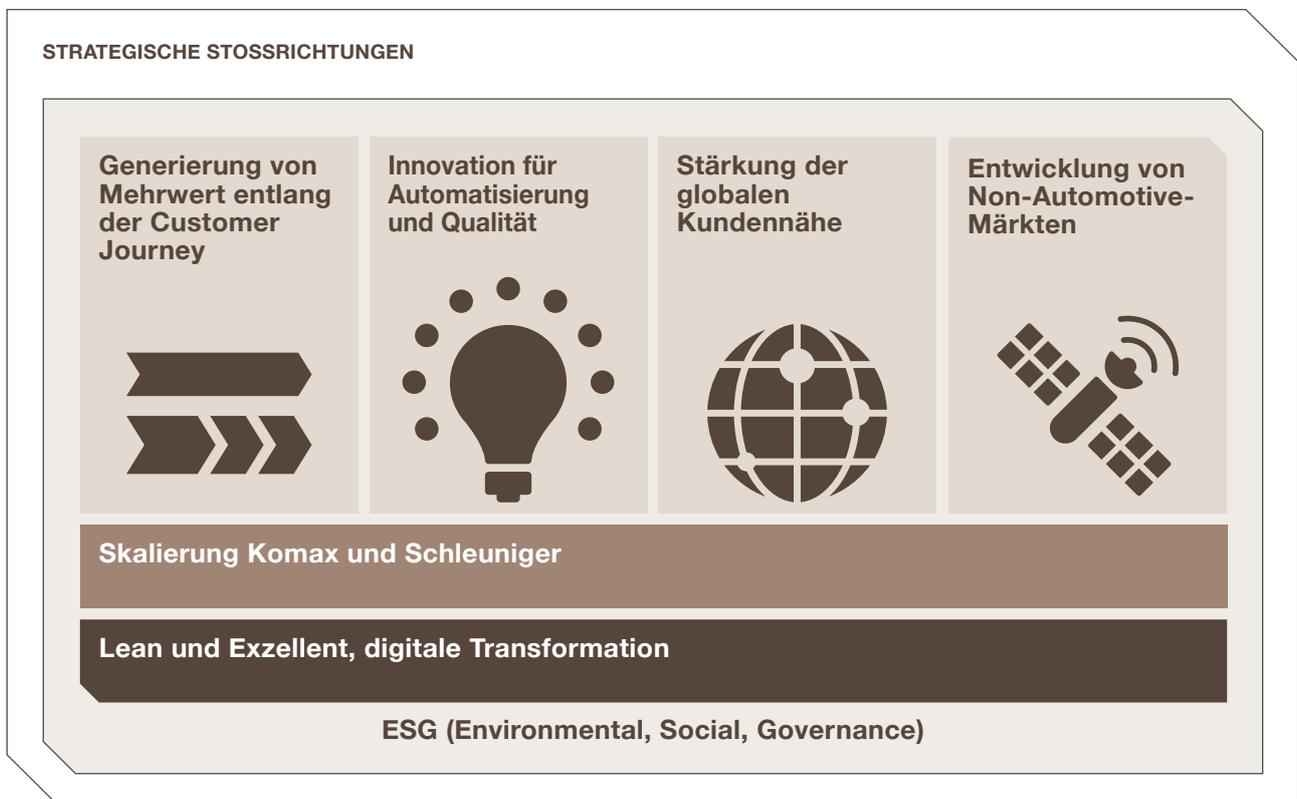
Erfolg



ESG-STRATEGIE

ESG – integraler Bestandteil der Strategie 2028

Nach dem Zusammenschluss mit der Schleuniger Gruppe Ende August 2022 analysierte die Komax Gruppe die veränderte Ausgangslage im Detail und entwickelte die bestehende Strategie für den Zeitraum 2024 bis 2028 weiter. Im Zentrum der überarbeiteten Strategie stehen vier marktorientierte strategische Stossrichtungen: Generierung von Mehrwert entlang der Customer Journey, Innovation für Automatisierung und Qualität, Stärkung der globalen Kundennähe, Entwicklung von Non-Automotive-Märkten. Zudem gibt es zwei strategische Initiativen, die Themen adressieren, die für die Erreichung der Profitabilitätsziele und die Finanzierung des Wachstums bedeutend sind: Skalierung Komax und Schleuniger sowie Lean und Exzellent, digitale Transformation. Abgerundet wird das Gesamtbild durch die strategische Initiative ESG, die einen Rahmen bzw. das Fundament für das nachhaltige Wirken der Komax Gruppe bildet.



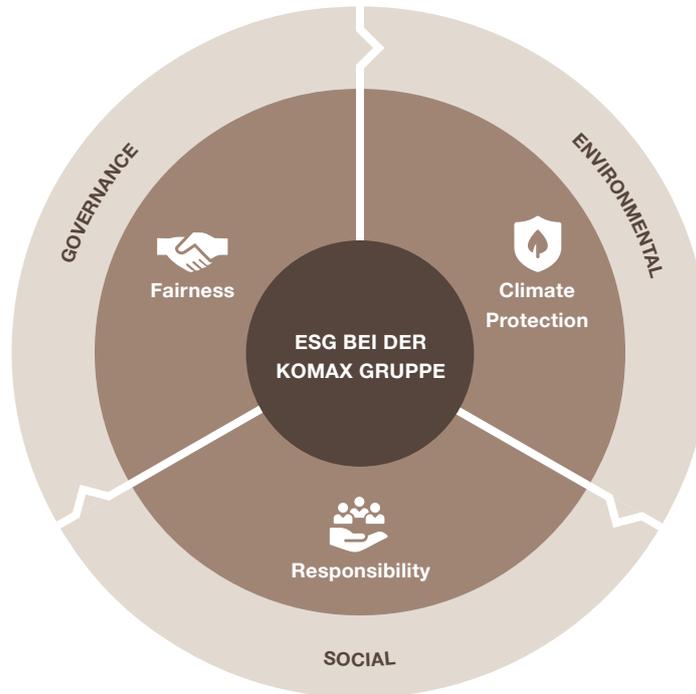
Kernelemente und Ziele der ESG-Strategie

Mit der neuen Strategie 2028 integriert die Komax Gruppe die Themenbereiche von ESG noch konsequenter in ihre Geschäftsprozesse. Dabei hat sie sich drei Schwerpunkte gesetzt – Fairness, Responsibility und Climate Protection –, mit denen sie sich insbesondere auf ihre Kundschaft, Mitarbeitenden, Lieferanten und den Planeten fokussiert. Für jeden dieser Schwerpunkte hat die Komax Gruppe eine langfristige Ambition und hat basierend auf der Wesentlichkeitsanalyse mehrere Ziele für die kommenden fünf Jahre definiert. Insgesamt sind es momentan zwölf übergeordnete Ziele, die sich gleichmässig auf die drei Schwerpunkte verteilen. Bis zur Veröffentlichung des ESG-Berichts 2023 wird es zusätzlich ein CO₂-Reduktionsziel geben, das bisher noch nicht gesetzt werden konnte (mehr dazu auf Seite 10). Basis für die Ziele wird das Geschäftsjahr 2023 sein.

KERNELEMENTE DER ESG-STRATEGIE

Fairness

Die Komax Gruppe verhält sich gegenüber Kundinnen und Kunden, Lieferanten, Mitarbeitenden und anderen Anspruchsgruppen stets fair und sorgt dafür, dass die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden. Dabei sind Elemente wie Integrität, Respekt, Toleranz, Verlässlichkeit, Chancengleichheit, Diversität und Transparenz zentral.



Climate Protection

Die Komax Gruppe trägt der Umwelt Sorge und strebt an, ihren CO₂-Fussabdruck stetig zu verkleinern sowie den eigenen Energieverbrauch sowie den ihrer Produkte zu reduzieren. Zudem soll dem Konzept der Kreislaufwirtschaft stärker Rechnung getragen werden.

Responsibility

Die Komax Gruppe nimmt ihre Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und ihren Mitarbeitenden wahr und bietet diesen ein sicheres, inspirierendes Arbeitsumfeld. Ihre Pflichten gegenüber ihren Kundinnen und Kunden sowie weiteren Anspruchsgruppen will sie stets erfüllen oder übererfüllen.

ESG-ZIELE 2024–2028

Climate Protection	Treibhausgasemissionen und Energieeffizienz	Senkung des Energieverbrauchs um 2% pro Jahr (im Verhältnis zum Umsatz). 50% des Stromverbrauchs aus erneuerbaren Energiequellen bis 2028.
	Produktlebenszyklus-Management	Öko-Design-Check für alle ab 2025 neu entwickelten Produkte. Umsetzung des Kreislaufwirtschaftskonzepts durch Schaffung von Recyclingmöglichkeiten – ab 2028 sind alle Produkte recycelbar.
Responsibility	Sicherheit und Zufriedenheit am Arbeitsplatz	Verwirklichung der Vision von null Arbeitsunfällen – Halbierung der Unfallrate bis 2028. Überdurchschnittliche Motivation der Mitarbeitenden im Vergleich zu anderen Industrieunternehmen an allen Standorten.
	Kundenbeziehungen	Überdurchschnittliche Kundenzufriedenheit im Branchenvergleich. Erreichung termingerechter Lieferung bei über 90% aller Bestellungen ab 2025 und über 95% ab 2028.
Fairness	Unternehmensethik und Compliance	Einführung von Richtlinien zu Menschenrechten, Korruption und Bestechung bis 2024. 100% der Mitarbeitenden absolvieren und bestehen mindestens alle zwei Jahre Schulungen zu den Verhaltensregeln (Code of Conduct).
	Lieferketten-Risikomanagement	Unterzeichnung des Code of Conduct von 80% der Lieferanten (nach Einkaufsvolumen) bis 2025 und von über 95% bis 2028. Jährliches Audit von bestehenden und/oder potenziellen neuen Lieferanten auf Basis eines Risikomatrixansatzes.

DER UMWELT SORGE TRAGEN

Zu den Kernelementen der ESG-Strategie der Komax Gruppe gehören die Verkleinerung des CO₂-Fussabdrucks und die Reduktion des eigenen Energieverbrauchs sowie desjenigen ihrer Produkte. Ausserdem wird sie das Konzept der Kreislaufwirtschaft implementieren und dabei ihre Produkte recycelbar machen.

Die Komax Gruppe erhebt seit dem Geschäftsjahr 2021 bei all ihren Gesellschaften systematisch direkte und indirekte Emissionsdaten, um ihren Scope 1 und Scope 2 berechnen zu können. Die regelmässige Bestandsaufnahme des Status quo ist der erste Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität, welche die Komax Gruppe langfristig anstrebt. Ein konkretes CO₂-Reduktionsziel wird die Komax Gruppe mit der Veröffentlichung des ESG-Berichts 2023 im März 2024 publizieren. Da sich durch den Zusammenschluss mit der Schleuniger Gruppe die Erhebung der Daten aus dem Jahr 2022 verzögerte, war es nicht möglich, bereits ein verbindliches CO₂-Reduktionsziel zu verabschieden und in diesen Kurzbericht zu integrieren.

CO₂ -Emissionen und Energieverbrauch 2022

Scope	Quelle	Einheit	Summe	Einheit	Summe
Scope 1		tCO₂e	2 866	MWh	12 588
	Heizöl	tCO ₂ e	92	MWh	338
	Erdgas	tCO ₂ e	1 127	MWh	5 562
	Diesel	tCO ₂ e	1 030	MWh	4 053
	Benzin	tCO ₂ e	617	MWh	2 635
Scope 2		tCO₂e	3 238	MWh	13 401
	Strom ¹	tCO ₂ e	3 065	MWh	12 437
	Fernwärme	tCO ₂ e	173	MWh	964

¹ Strommix: Solar-, Wasser-, Wind- und Kernkraft, Kohle, Erdgas.

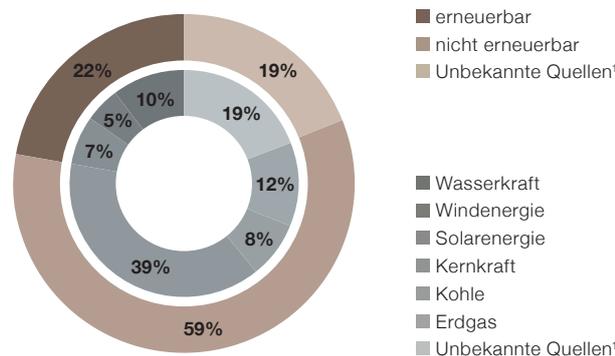
Emissionen je Umsatzeinheit und Mitarbeiter/in 2022

Ratios 2022	Einheit	Standortbasiert
Emissionen pro Umsatzeinheit		
Scope 1	tCO ₂ e/CHF 1 Mio.	3.71
Scope 2	tCO ₂ e/CHF 1 Mio.	4.20
Scope 1 + 2	tCO ₂ e/CHF 1 Mio.	7.91
Emissionen pro Mitarbeiter/in¹		
Scope 1	tCO ₂ e/VZÄ	0.88
Scope 2	tCO ₂ e/VZÄ	0.99
Scope 1 + 2	tCO ₂ e/VZÄ	1.87

¹ Vollzeitäquivalente.

An ihren Standorten ist die Komax Gruppe bestrebt, vermehrt auf erneuerbare Energien wie Sonnenenergie oder Wasserkraft zu setzen. 2022 stammten 22% des verbrauchten Stroms aus erneuerbaren Energiequellen.

Energiemix 2022



¹ An einigen Standorten sind aktuell noch keine Informationen zum Strommix verfügbar.

Bis 2028 hat sich die Komax Gruppe zum Ziel gesetzt, 50% ihres gesamten Stromverbrauchs aus erneuerbaren Energiequellen zu beziehen.

An den Schweizer Produktionsstandorten bezieht das Unternehmen Strom aus eigenen Photovoltaikanlagen, aus «blauem» Strom aus 100% Wasserkraft und Naturstrom aus dem Zentralschweizer RegioMix. Die Komax Gruppe verfügt momentan an vier Standorten über eigene Photovoltaikanlagen, die 2022 rund 220 MWh Solarstrom erzeugt haben. Dies entspricht rund 2% des gesamten Stromverbrauchs der Komax Gruppe.

Die Komax Gruppe fokussiert sich nicht nur auf den Umstieg auf erneuerbare Energien, sondern will ihren Energieverbrauch auch stetig reduzieren. Dabei setzt sie u. a. auf die Sensibilisierung ihrer Mitarbeitenden für Energiethemen sowie die energetische Optimierung ihrer Gebäudeinfrastruktur. 2022 hatte die Komax Gruppe einen Energieverbrauch von insgesamt 25 989 MWh. Dieser soll tendenziell sinken.

Die Komax Gruppe hat als Ziel definiert, ihren Energieverbrauch im Verhältnis zum Umsatz jährlich um 2% zu reduzieren.

Beim Heizen setzt die Komax Gruppe in Dierikon auf Fernwärme. Sowohl der Neubau, die 2021 erworbenen Gebäude als auch die bisherigen Einrichtungen werden dadurch mit einem geringen CO₂-Fussabdruck beheizt.

Einen Beitrag zur CO₂-Reduktion leistet auch der 2017 an den Schweizer Standorten Dierikon und Rotkreuz eingeführte Mobilitätsbonus, der über 700 Mitarbeitenden zur Verfügung steht. Die dort angestellten Mitarbeitenden, die auf ihrem Arbeitsweg auf den motorisierten Individualverkehr verzichten, erhalten monatlich CHF 100 ausbezahlt.

Langlebige, sichere und in Zukunft recycelbare Produkte

Die von der Komax Gruppe entwickelten Maschinen zeichnen sich durch ausserordentlich hohe Qualität und Langlebigkeit aus. Über das eigene globale Servicenetz und die Zusammenarbeit mit Partnern ist eine fachgerechte Wartung der Maschinen sichergestellt, was die Leistungsfähigkeit, die Werthaltigkeit und die Lebensdauer positiv beeinflusst und Ressourcen schont. Zahlreiche Produkte sind bei den Kundinnen und Kunden über Jahrzehnte im Einsatz. Wenn eine verkaufte Maschine ans Ende ihrer Einsatzzeit kommt, ist die Komax Gruppe bisher nicht involviert. Dies soll sich ändern.

Die Komax Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, dem Konzept der Kreislaufwirtschaft Rechnung zu tragen und das Recyceln all ihrer Produkte ab 2028 zu ermöglichen.

Die verkauften Produkte erfüllen die international geltenden Richtlinien für Produktsicherheit. Durch die Anwendung international harmonisierter Normen erreicht die Komax Gruppe CE-Konformität für ihre Produkte. Sie hat dafür ein Team von CE-Expertinnen und -Experten im Einsatz.

Reduktion des Ressourcenverbrauchs bei Neuentwicklungen

Die Komax Gruppe möchte langfristig nicht nur das eigene Geschäft klimaneutral gestalten, sondern auch ihre Kundinnen und Kunden dabei unterstützen, ihren CO₂-Fussabdruck zu verkleinern.

Dabei leistet das Geschäftsmodell der Komax Gruppe einen Beitrag. Denn die Automatisierung von Prozessen kann zur Ressourcenschonung beitragen, etwa im Bereich Bandagieren, wo die Kundinnen und Kunden der Komax Gruppe bis zu 25% weniger Klebeband benötigen als beim manuellen Bandagieren.

Im Betrieb haben die Maschinen über die langen Laufzeiten einen Einfluss auf die Umwelt. Mit weltweit über 40 000 installierten Maschinen besteht hier langfristig Potenzial, einen Beitrag zur CO₂-Reduktion zu leisten. Bei der Entwicklung neuer Maschinen achtet die Komax Gruppe deshalb darauf, den Ressourcenverbrauch stetig zu reduzieren, sowohl im Produktionsprozess als auch während der Laufzeit der Maschinen bei den Kundinnen und Kunden.

Die Komax Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, dass ab 2025 alle neu entwickelten Produkte einen Öko-Design-Check durchlaufen werden.

Mit diesem Nachhaltigkeitsansatz will die Komax Gruppe sicherstellen, die ökologischen Auswirkungen ihrer Produkte entlang des Lebenszyklus zu minimieren bzw. möglichst gering zu halten.

Nachhaltigkeit in der Produktion

Die meisten Produktionsstandorte der Komax Gruppe sind nach ISO 9001 zertifiziert. Darüber hinaus bestehen für einige Standorte ISO-14001- und ISO-45001-Zertifizierungen. Sie verfügen über integrierte Managementsysteme, die sämtliche Unternehmensprozesse, die Umwelt, den Gesundheitsschutz sowie die Arbeitssicherheit ganzheitlich umfassen. Alle ISO-Zertifizierungen finden Sie im Geschäftsbericht 2022 auf Seite 58.

Bei der Komax Gruppe sind modernste und hochautomatisierte Produktionsanlagen im Einsatz. Sie sind auf Lean-Management-Konzepte ausgelegt und sollen Fehler vermeiden sowie den Ausschuss minimieren. Bei der Beschaffung neuer Anlagen sind neben dem Investitionsvolumen auch die Energieeffizienz und die Umweltfreundlichkeit wichtige Entscheidungskriterien.

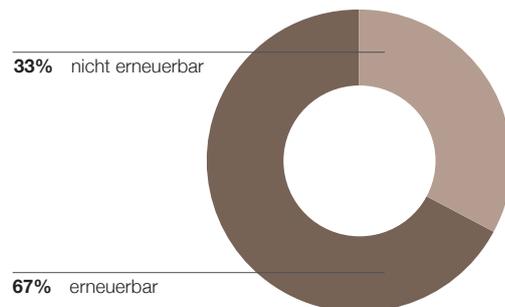
Der sorgfältige und effiziente Umgang mit Ressourcen hat höchste Priorität. Abfälle und Schmutzwasser werden, wenn immer möglich, recycelt oder sachgerecht entsorgt. Zudem wird mit Optimierungsprogrammen an einer kontinuierlichen Reduktion der Abfallmengen gearbeitet.

Materialverbrauch 2022

Ressource	Einheit	Verbrauch	Anteil in %
Erneuerbar¹	metrische Tonne	1 468	67
Holz	metrische Tonne	1 359	62
Pappe/Karton	metrische Tonne	109	5
Nicht erneuerbar	metrische Tonne	735	33
Stahl	metrische Tonne	321	15
Aluminium	metrische Tonne	243	11
Kupfer	metrische Tonne	157	6
Füllmaterial (Plastik, expandiertes Polystyrol etc.)	metrische Tonne	14	1

¹ Inklusive Verpackungsmaterial.

Verwendete Materialien



Wasserverbrauch

	Einheit	Verbrauch
Globaler Wasserverbrauch	m ³	42 677

Abfälle 2022

Quelle	Einheit	Abfälle	Von der Entsorgung umgeleitete Abfälle	Recycling-rate in %
Ungefährliche Abfälle	metrische Tonne	1 690	915	54
Altmetall	metrische Tonne	477	291	61
Papier und Pappe/Karton	metrische Tonne	474	445	94
Gemischte Industrieabfälle ¹	metrische Tonne	739	179	24
Gefahrgutabfälle	metrische Tonne	82	22	27
Altöl, Lösungsmittel, Tinte, Kühlmittel, Schlamm etc.	metrische Tonne	82	22	27
Gesamte Abfälle	metrische Tonne	1 772	937	53

¹ Alle anderen ungefährlichen Abfälle, einschliesslich PET, Glas, Batterien etc.

Nachhaltige Lieferketten

Ein Grossteil der Wertschöpfung bei der Komax Gruppe besteht aus Ingenieurleistungen. Die Komponenten werden mehrheitlich von Dritten hergestellt und geliefert, sodass die eigentliche Produktion in der Komax Gruppe zu einem grossen Teil aus der Montage von Komponenten besteht. Daher sind die direkten und indirekten THG-Emissionen (Scope 1 und Scope 2) tiefer als bei vielen anderen Industrieunternehmen.

Deshalb ist Nachhaltigkeit in den Lieferketten für die Komax Gruppe besonders wichtig. Das Unternehmen setzt auf langfristige Partnerschaften mit Lieferanten, die sich durch nachhaltige Geschäftsprozesse auszeichnen und deren Produkte strengen Umweltkriterien entsprechen. Dies wird mithilfe regelmässiger Audits überprüft. Neue und bestehende Partner werden nach den gleichen Kriterien bewertet bzw. auditiert. Zu diesen zählen unter anderem der Status der Integration nachhaltiger Geschäftsprozesse, Qualität, Preis, Beschaffungskette und Liefertreue sowie Produktionsprozesse und angewandte Technologien. Um die Nachhaltigkeit ihrer Lieferkette noch besser bewerten und Massnahmen ergreifen zu können, arbeitet die Komax Gruppe seit 2021 mit EcoVadis zusammen und hat sich ein Ziel in Bezug auf die Auditierung ihrer Lieferanten gesetzt (siehe Seite 22, «Code of Conduct für Lieferanten»).

Der nächste Schritt ist nun der sukzessive Aufbau einer detaillierten Erfassung der Emissionsdaten in den Lieferketten (Scope 3).

VERANTWORTUNG FÜR MENSCHEN ÜBERNEHMEN

Als globale Marktführerin ist die Komax Gruppe Teil vieler lokaler Gemeinschaften. Sie trägt eine besondere Verantwortung – sowohl gegenüber ihren rund 3 400 Mitarbeitenden, ihren Familien und dem Umfeld, in dem diese leben, wie auch gegenüber den Kundinnen und Kunden.

Alle Gesellschaften der Komax Gruppe sollen attraktive Arbeitgeberinnen sein, die ein gesundes, sicheres Arbeitsumfeld bieten, das Diversität und Toleranz fördert und zum Gemeinwohl beiträgt. Zudem sollen die Mitarbeitenden Handlungsspielraum zur Gestaltung ihrer Aufgaben und zu ihrer individuellen Weiterentwicklung erhalten.

Die Komax Gruppe beschäftigte am Jahresende 2022 weltweit 3 390 Mitarbeitende (2021: 2 121 Mitarbeitende). Durch den Zusammenschluss mit Schleuniger stiessen 1 070 neue Mitarbeitende zur Komax Gruppe. Der Grossteil der Mitarbeitenden hat eine unbefristete Vollzeitanzstellung. Der gesamte Personalaufwand der Komax Gruppe belief sich 2022 auf CHF 209.3 Millionen und nahm somit gegenüber dem Vorjahr um 32.4% (2021: CHF 158.0 Millionen) zu.

Der Frauenanteil betrug 2022 in der Komax Gruppe 20.0% (2021: 18.5%) und befindet sich damit für ein Technologieunternehmen auf einem guten Niveau. Der Hauptgrund des relativ niedrigen Frauenanteils liegt in der grossen Anzahl an technischen Arbeitsplätzen und in dem sich seit der Corona-Pandemie zunehmend verschärfenden Fachkräftemangel, besonders in technischen und digitalen Berufen, in denen die Komax Gruppe hauptsächlich wächst. Auch im Verwaltungsrat und in der Gruppenleitung strebt die Komax Gruppe Diversität in Bezug auf Alter, Geschlecht, beruflichen Hintergrund, Kompetenzen etc. an und berücksichtigt dies bei Vakanzten stark.

Sozialkennzahlen

	Einheit	2022
Personalbestand per 31.12.¹	HC	3 390
davon männlich	HC	2 713
davon weiblich	HC	677
Frauenanteil	%	20.0
Vollzeitmitarbeitende	HC	2 977
davon männlich	HC	2 491
davon weiblich	HC	486
Teilzeitmitarbeitende	HC	413
davon männlich	HC	222
davon weiblich	HC	191
Unbefristete Mitarbeitende	HC	3 187
davon männlich	HC	2 546
davon weiblich	HC	641
Befristete Mitarbeitende	HC	138
davon männlich	HC	113
davon weiblich	HC	25
Freiberufliche Mitarbeitende unter Vertrag	HC	65
davon männlich	HC	54
davon weiblich	HC	11
Lernende, Trainees	HC	154
davon männlich	HC	125
davon weiblich	HC	29
Fluktuationsrate ²	%	8.2
Personalaufwand	in CHF Mio.	209.3
Ausbildung		
Ausbildungsberufe	Anzahl	20

¹ Anzahl (Headcount = HC) aller direkt bei der Komax Gruppe angestellten Mitarbeitenden sowie externe Mitarbeitende auf eigene Rechnung mit Ausnahme von Lernenden, Trainees und des Reinigungspersonals.

² Durch Mitarbeitende initiierte Wechsel.

Mitarbeitende nach Bereich und Region

2022	Schweiz ¹	Europa ¹	Amerika ¹	Asien ¹	Afrika ¹	Total
Produktion	397	512	122	136	102	1 269
Forschung und Entwicklung	224	94	19	23	0	360
Engineering	75	190	39	35	14	353
Marketing und Vertrieb	180	199	105	90	20	594
Service	46	113	106	85	21	371
Verwaltung ²	148	160	63	59	13	443
Total Mitarbeitende per 31.12.2022	1 070	1 268	454	428	170	3 390

¹ Die einzelnen Gesellschaften und Standorte sind im Beteiligungsspiegel auf den Seiten 133/134 des Geschäftsberichts 2022 aufgeführt.

² Inkl. Management und IT.

Die Fluktuationsrate der Komax Gruppe ist seit Jahren erfreulich niedrig und beweist, dass die Mitarbeitenden die Arbeit bei der Komax Gruppe schätzen. 2022 betrug sie 8.2% (2021: 10.3%). Für die Komax Gruppe ist dies langfristig betrachtet ein hoher Wert, der mit dem volatilen Marktumfeld und dem Wachstum der Komax Gruppe zusammenhängt.

Eine attraktive Arbeitgeberin

Die Komax Gruppe bietet ihren Mitarbeitenden ein wertschätzendes Arbeitsklima und zahlreiche Möglichkeiten, in einem internationalen Umfeld zu arbeiten. Chancengleichheit, Gleichbehandlung, attraktive Arbeitsplätze und eine ausgewogene Work-Life-Balance sind wichtig.

Das Unternehmen zahlt marktgerechte Löhne und bietet landes- und branchenübliche Sozialleistungen. Unabhängig überprüfte und zertifizierte Lohnvergleichsanalysen an den Schweizer Standorten haben bestätigt, dass die Komax Gruppe Frauen und Männern gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit bezahlt.

Überdurchschnittliche Motivation der Mitarbeitenden

Im Dreijahresrhythmus führt die Komax Gruppe Befragungen zur Zufriedenheit der Mitarbeitenden an ihren weltweit über 50 Standorten durch. Die Umfragen werden gestaffelt durchgeführt. 2022 nahmen 130 Mitarbeitende in sieben mehrheitlich kleineren Gesellschaften teil. Davon gaben 68% an, dass sie sich als Botschafterinnen und Botschafter der Komax Gruppe sehen und sich mit dem Unternehmen sowie ihrer Arbeit überdurchschnittlich verbunden fühlen. Zudem verfügen sie mit 78 von 100 Punkten über eine hohe Motivation, was im Vergleich mit anderen international tätigen Industrieunternehmen ein sehr guter Wert ist.

Ziel der Komax Gruppe ist es, an allen Standorten eine im Vergleich mit anderen Industrieunternehmen überdurchschnittliche Motivation der Mitarbeitenden zu erreichen.

Umfassende Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Im Rahmen einer aktiven Mitarbeiterentwicklung unterstützt die Komax Gruppe die individuelle Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden on the job und auch finanziell. Das Angebot reicht von Managementseminaren sowie Fortbildungsanlässen vor Ort über Webinare und kostenfrei nutzbare LinkedIn-Learning-Accounts bis hin zur finanziellen Unterstützung von externen Aus- und Weiterbildungen. Dafür gibt das Unternehmen jährlich rund 1% des Personalaufwands aus.

Damit die Komax Gruppe weiterhin globale Markt- und Technologieführerin bleibt, investiert sie aus Überzeugung in die Unterstützung junger Menschen beim Berufseinstieg. Im Jahr 2022 waren an den Standorten in der Schweiz 82 Lernende (2021: 55 Lernende) in Ausbildung, während es in Deutschland 51 Lernende (2021: 46 Lernende) waren. Die starke Zunahme ist eine Folge des Zusammenschlusses mit der Schleuniger Gruppe. Auch ohne diesen hat die Komax Gruppe die Anzahl Ausbildungsplätze für Lernende in den vergangenen fünf Jahren deutlich erhöht – von 79 auf 91. Die Komax Gruppe bietet den Lernenden eine hohe Ausbildungsqualität. So wurde Komax in der Schweiz für den ICT Education & Training Award 2023 als bester Ausbildungsbetrieb im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) nominiert.

Sicherheit und Gesundheitsschutz

Die Sicherheit und die Gesundheit der Mitarbeitenden sind für die Komax Gruppe elementare Faktoren im Streben nach Operational Excellence. Sie erfüllt weltweit die gesetzlichen Anforderungen an die Rahmenbedingungen ihrer Arbeitsplätze. Interne Abläufe werden regelmässig auf Sicherheits- und Gesundheitsrisiken untersucht und die Mitarbeitenden werden an den einzelnen Produktionsstandorten gezielt auf mögliche Risiken am Arbeitsplatz sensibilisiert. Die seit Jahren tiefe Zahl an Arbeitsunfällen zeigt den Erfolg der Bemühungen. Die Komax Gruppe verfolgt die Vision eines unfallfreien Betriebs.

Die Komax Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, die Anzahl Unfälle¹ bis 2028 zu halbieren.

¹ Lost Time Injury Rate = Anzahl Unfälle mit Ausfallzeit je 1 Million Arbeitsstunden.

Hohe Kundenzufriedenheit für langfristigen Geschäftserfolg

Für den Erfolg der Komax Gruppe sind Kundennähe sowie kurze Reaktions- und Lieferzeiten entscheidend. Deshalb wendet die Komax Gruppe seit Jahren das Motto «global lokal» an – globale Produktion mit einem einzigartigen lokalen Vertriebs-, Engineering- und Servicenetzwerk auf allen Kontinenten. Sie verfügt weltweit über 26 Engineering- und Produktionsstandorte und beschäftigt rund 370 Servicemitarbeitende. Mit dieser starken Präsenz in den wichtigsten Marktregionen der Welt erfüllt die Komax Gruppe die Erwartungen ihrer globalen Kundinnen und Kunden, denen die Nähe ihrer Zulieferer wichtig ist. Entscheidend für die Zufriedenheit der Kundschaft ist auch, dass sie sich jederzeit auf die Komax Gruppe verlassen kann und diese die Vereinbarungen einhält.

Die Komax Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, dass ab 2025 über 90% aller Bestellungen termingerecht ausgeliefert werden und diese Quote ab 2028 über 95% beträgt.

Die Kundenbedürfnisse und -erwartungen haben sich in vielen Bereichen verändert. Kundinnen und Kunden möchten schnell, einfach und digital Produktinformationen abrufen, eine Serviceanfrage stellen oder eine Bestellung auslösen. Die Komax Gruppe hat dafür die Komax Unified Digital Experience, kurz Kudex, lanciert. Mit Kudex schafft die Komax Gruppe die technischen und organisatorischen Voraussetzungen, um auch mit digitalen Angeboten noch mehr Kundennähe zu erreichen. Lesen Sie mehr hierzu im Geschäftsbericht 2022 auf Seite 32.

Die Komax Gruppe wendet jährlich rund 8 bis 9% des Umsatzes für Forschung und Entwicklung auf, um kontinuierlich Innovationen zu entwickeln und so ihren Kundinnen und Kunden echte Wettbewerbsvorteile zu ermöglichen. 2022 investierte sie insgesamt CHF 59.0 Millionen bzw. 9.7% (2021: 9.8%) des Umsatzes in die Entwicklung neuer und in die Optimierung bestehender Produkte. Ein aktueller Schwerpunkt hierbei ist die Umsetzung der Vision der SMART FACTORY by KOMAX. Mit dieser wird die Komax Gruppe die Kabelkonfektion der Zukunft optimieren und revolutionieren und dadurch ihren Kundinnen und Kunden eine ganze Reihe neuer Möglichkeiten bieten. Erfahren Sie mehr im Geschäftsbericht 2022 ab Seite 42.

All diese Massnahmen sollen zur Erreichung eines weiteren Ziels beitragen:

Die Komax Gruppe strebt eine im Industrievergleich überdurchschnittliche Kundenzufriedenheit an.

Unterstützung lokaler Projekte an den Standorten

Die Komax Gruppe sorgt sich nicht nur um das Wohl ihrer Mitarbeitenden. Gemäss ihrem Unternehmenszweck will sie einen Beitrag für die Gesellschaft leisten und das Leben einfacher, komfortabler und sicherer machen. Erreicht wird dies zum einen durch die Geschäftsstrategie und zum anderen durch die aktive Unterstützung verschiedenster Projekte. Lesen Sie mehr dazu im Geschäftsbericht 2022 ab Seite 63.

FAIR UND ETHISCH HANDELN

Die Sicherstellung einer guten Corporate Governance geniesst bei der Komax Gruppe höchste Priorität. Ziele sind die langfristige Sicherung der nachhaltigen Wertschöpfung im Interesse von Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden, Aktionärinnen und Aktionären, Kreditgebern, Lieferanten und der Öffentlichkeit sowie eine transparente, zeitgerechte Kommunikation mit den Anspruchsgruppen.

Die Komax Gruppe erfüllt sowohl die globalen als auch die lokalen regulatorischen Vorgaben der Länder, in denen sie aktiv ist. Dies ist Grundvoraussetzung für faires und ethisches Handeln. Um dem auch in Zukunft gerecht werden zu können, setzen sich Abteilungen wie Global Human Resources oder Group Legal regelmässig mit aktuellen Entwicklungen auseinander und lassen diese in Richtlinien und Reglemente sowie beispielsweise in Code-of-Conduct-Schulungen einfließen.

Verantwortungsvolles Risikomanagement

Zentrales Element einer guten Corporate Governance ist ein umfassendes Risikomanagement. Bei der Komax Gruppe werden die mit der unternehmerischen Tätigkeit verbundenen Risiken anhand eines institutionalisierten Risikomanagements jährlich systematisch erfasst, analysiert, überwacht und gesteuert. Diese Risiken sind thematisch zu Gruppen zusammengefasst. Dabei handelt es sich unter anderem um allgemeine externe Risiken, leistungswirtschaftliche Risiken, finanzwirtschaftliche Risiken, Risiken im Zusammenhang mit Corporate Governance und Trade Compliance sowie um IT-Risiken. Diese Risiken werden in einer Risikomatrix (Heat Map) verortet. Klimabezogene Risiken werden ebenfalls adressiert. Diese müssen künftig jedoch noch umfassender analysiert werden, um die möglichen Folgen für die Komax Gruppe detailliert bewerten zu können.

Operativ ist die Gruppenleitung für das Risikomanagement verantwortlich. Die Steuerung wesentlicher Einzelrisiken erfolgt durch eigens dafür ernannte Prozessverantwortliche. Diese treffen konkrete Massnahmen und überwachen deren Umsetzung. Die Gruppenleitung informiert den Prüfungsausschuss des Verwaltungsrats jährlich über die identifizierten Risiken und die im Rahmen des Risikomanagements getroffenen Massnahmen.

Code of Conduct

Die Komax Gruppe nimmt ihre Verantwortung gegenüber ihren Anspruchsgruppen sehr ernst und hat deshalb bereits vor vielen Jahren einen Code of Conduct (Verhaltenskodex) implementiert. Dieser ist für alle Mitarbeitenden weltweit verbindlich. Er baut auf den ethischen Grundsätzen auf, welche die Komax Gruppe seit Jahrzehnten befolgt. Der Kodex definiert wichtige Verhaltensregeln für den Umgang mit vertraulichen Informationen sowie das Leben von unverzichtbaren Kernwerten wie Zuverlässigkeit, Glaubwürdigkeit, Integrität, Chancengleichheit, Sicherheit und Gesundheit sowie auch Nachhaltigkeit. Der Code of Conduct ist in 16 Sprachen verfügbar und wird periodisch überprüft (www.komaxgroup.com/organization).

Zur Sensibilisierung auf die Verhaltensregeln erhalten alle neuen Mitarbeitenden eine Schulung zum Code of Conduct, die in regelmässigen Abständen wiederholt werden muss.

Ziel der Komax Gruppe ist es, dass künftig alle Mitarbeitenden mindestens alle zwei Jahre eine Code-of-Conduct-Schulung absolvieren und 100% der Teilnehmenden diese bestehen.

Verstösse gegen den Verhaltenskodex werden nicht toleriert und ziehen entsprechende Konsequenzen für fehlbare Mitarbeitende nach sich. Wer einen Verstoß feststellt, kann diesen der vorgesetzten Person, der Personalabteilung oder der unabhängigen externen Whistleblowing-Stelle melden.

Die Komax Gruppe legt bei geschäftlichen Beziehungen grossen Wert auf Respekt, Anstand, soziale Verantwortung und die konsequente Einhaltung internationaler Richtlinien und Gesetze. Deshalb hat die Komax Gruppe je einen Verhaltenskodex speziell für Lieferanten und Geschäftspartner erarbeitet, dessen Einhaltung sie nach Möglichkeit vertraglich regelt. Schlüsselemente sind hier die Einhaltung aller lokalen und internationalen Gesetze, das Verbot von Korruption und Bestechung, fairer Wettbewerb und die Respektierung von Menschenrechten. Verstösse gegen den Verhaltenskodex werden konsequent angemahnt und können zur sofortigen Beendigung eines Vertrags führen.

Um einzelne im Code of Conduct behandelte Themen detaillierter zu regeln, hat sich die Komax Gruppe zum Ziel gesetzt, bis 2024 Richtlinien zu den Themen Menschenrechte, Korruption und Bestechung gruppenweit verbindlich zu implementieren.

Code of Conduct für Lieferanten

Mit dem Verhaltenskodex für Lieferanten verpflichtet die Komax Gruppe ihre Zulieferer zur Einhaltung von Gesetzen und zu umweltbewusstem und ethischem Handeln.

Die Komax Gruppe strebt an, dass 80% der Lieferanten (gemessen am Einkaufsvolumen) bis 2025 den Code of Conduct unterzeichnet haben. Bis 2028 sollen mindestens 95% der Lieferanten (nach Einkaufsvolumen) den Code of Conduct unterzeichnet haben.

Zum Risikomanagement gehört auch eine regelmässige Überprüfung der Lieferanten der Komax Gruppe durch Audits.

Das Ziel der Komax Gruppe ist es, jährlich bestehende und/oder potenzielle neue Lieferanten auf der Basis eines Risikomatrixansatzes auszuwählen und zu auditieren.

Weitere Informationen zur Governance bei der Komax Gruppe finden Sie im Corporate Governance-Teil des Geschäftsberichts 2022 auf den Seiten 67 bis 84.

AUSBLICK

Mit der Verankerung von ESG in ihrer neuen Strategie und der erstmaligen Definition und Veröffentlichung von nicht finanziellen Zielen macht die Komax Gruppe deutlich, wie wichtig ihr nachhaltiges, soziales und verantwortungsbewusstes Handeln ist. Bereits seit Jahrzehnten ist ihre Geschäftstätigkeit davon geprägt. Die Komax Gruppe ist sich jedoch bewusst, dass in den kommenden Jahren noch deutlich mehr Anstrengungen notwendig sind, um den eigenen und den unterschiedlichen Ansprüchen ihrer Anspruchsgruppen gerecht zu werden und ihre ESG-Ziele zu erfüllen.

Mit der Erarbeitung der ESG-Strategie und der Integration in ihre Gesamtstrategie hat die Komax Gruppe einen ersten wichtigen Schritt auf diesem Weg vollzogen. In den kommenden Monaten und Jahren steht die Umsetzung zahlreicher ESG-Initiativen an – und dabei eine noch stärkere Involvement der Mitarbeitenden sowie weiterer Anspruchsgruppen in ESG-Themenbereiche.

Als Folge der konsequenten strategischen Verankerung von ESG werden ab 2024 die Mitglieder der Gruppenleitung individuelle ESG-Ziele erhalten, deren Erreichungsgrad ein Kriterium für die Höhe der variablen Vergütung sein wird. Die Komax Gruppe wird auch die Berichterstattung über ihre ESG-Aktivitäten kontinuierlich erweitern und optimieren. Dabei liegt ein Fokus auf der Datenqualität. Zudem wird der nächste ESG-Bericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht 2023 im März 2024 erscheinen wird, die GRI-Standards sowie die Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) berücksichtigen.

Komax Holding AG

Investor Relations / Corporate Communications
Industriestrasse 6
6036 Dierikon
Schweiz

communication@komaxgroup.com
komaxgroup.com

Impressum

Herausgeberin:
Komax Holding AG, Dierikon

Konzeption, Gestaltung und Realisation:
NeidhartSchön AG, Zürich

Die Komax Gruppe

komax ■ **Schleuniger**  **adaptronic** **CIRRISS** **Di.IT** **WUSTEC**